

Dateien zwischen Smartphone und PC übertragen









Walter Riemer

Jeder hat ein Smartphone, heutzutage mit hervorragender Kamera - nach einem Tagesausflug möchte man vielleicht Dutzende Fotos auf den PC übertragen. Mit USB geht das natürlich, aber doch quälend langsam. Außerdem habe ich zur Haltbarkeit der winzigen USB-Steckvorrichtung am Handy naturgemäß Bedenken, kommt man doch schon beim Akkuladen nicht darum herum.

Abhilfe bietet Feem

<http://tryfeem.com/de/>

für alle gebräuchlichen Plattformen. Es überträgt „Peer-to-Peer“ im eigenen WLAN (keinerlei Daten gehen über das Internet!). Die Herrschaften in Kamerun (!) haben recht gute Arbeit geleistet, wenn auch die Handhabung gewöhnungsbedürftig ist: So wie ein Zwei-Fenster-Dateimanager schaut es nicht aus. Um die Handhabung zu erleichtern, wird hier eine Kurzanleitung gegeben. ➤

 IOS iPhone4, iPhone5, iPhone6, iPad, iPad Mini, iPod Touch. GET FEEM : IOS -	 Android Samsung, Motorola, LG, HTC, Lenovo, Xiaomi, ASUS. GET FEEM : ANDROID -	 Windows Desktop (laptops, notebooks) HP, Dell, Toshiba, Lenovo, Compaq. GET FEEM : WINDOWS PC -	 Mac OSX iMac, Mac, Macbook, Macbook Pro, Macbook Air. GET FEEM : MAC OSX -
 Linux Ubuntu, Redhat, Fedora, Linux Mint, Cent OS. GET FEEM : LINUX -	 Windows Phone Nokia Lumia, Huawei, HTC, Dell, Lenovo GET FEEM : WP -	 Windows Metro App Surface RT and Surface Pro tablets, PC, Windows 8.1 GET FEEM : METRO -	 BlackBerry Coming soon...

Die von Feem unterstützten Plattformen

Zunächst einmal muss Feem auf beiden Systemen laufen (bei mir: Win8.1 Desktop, linkes Bild und WinPhone 8.1), rechtes Bild.

Der Haken bei der Gratisversion ist, dass man per Browser aufgefordert wird, wenigstens die billigste „Pro“-Version um 10 Greenbacks zu kaufen; man wird weiters nach einem Lizenzcode gefragt; wenn man „Cancel“ klickt, erfolgt vorläufig keine weitere Belästigung. Im Netz aktive weitere Feem-Geräte werden sofort gefunden und auf jedem beteiligten Gerät angezeigt.



Feem für Windows Desktop



Feem für Windows Phone

Individuelle Einstellungen wie Ziel-Folder bzw. Quell-Folder kann man über das zahnradartige Icon (fünftes von oben) für jedes beteiligte Gerät festlegen.

Bei dieser Gelegenheit bietet es sich auch an, die vier Auswahlmöglichkeiten zu „enthaken“. Auf meinem Desktop ist das Partnerverzeichnis ein Ordner Work, dessen Icon leicht auf dem Desktop-Display zu finden ist.

Auf dem Handy habe ich als Standard-Verzeichnis auf der SD-Card

D:\Pictures\Camera Roll

eingestellt (alle mit dem Handy „geschossenen“ Fotos landen dort), denn der häufigste Fall ist natürlich, Fotos auf den Desktop-Computer zu übertragen.

Für nicht so standardmäßige Dateitransfers steht natürlich die von Microsoft angebotene Variante zur Verfügung: Das über USB verbundene Handy wird im File Explorer angezeigt; man kann also komfortabel Transfers mit einem Zwei-Fenster-System vornehmen, allerdings viel langsamer.

Über das Folder-Icon kann man aber durchaus auch ein anderes Quell-Verzeichnis auswählen. Durch Anklicken des Symbols „☰“ rechts unten kann auch ein textorientiertes Datei- bzw. Folder-Listing aufgerufen werden. Die zu sendenden Dateien müssen mit einem Häkchen markiert sein.

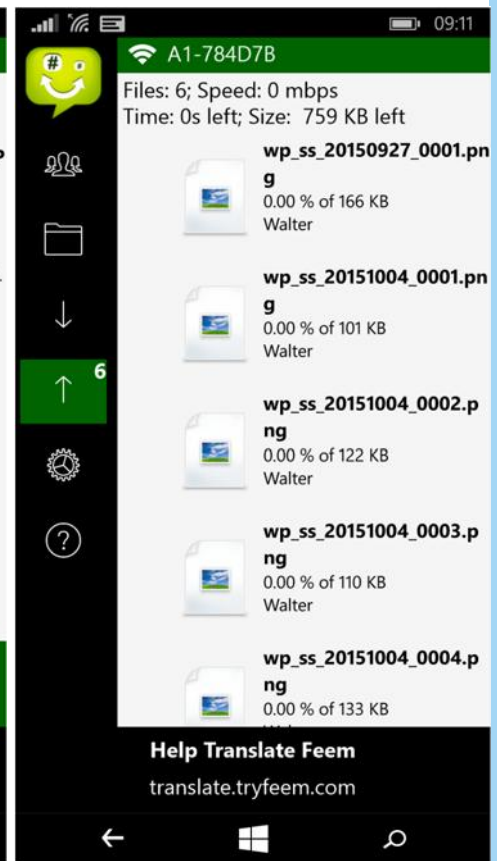
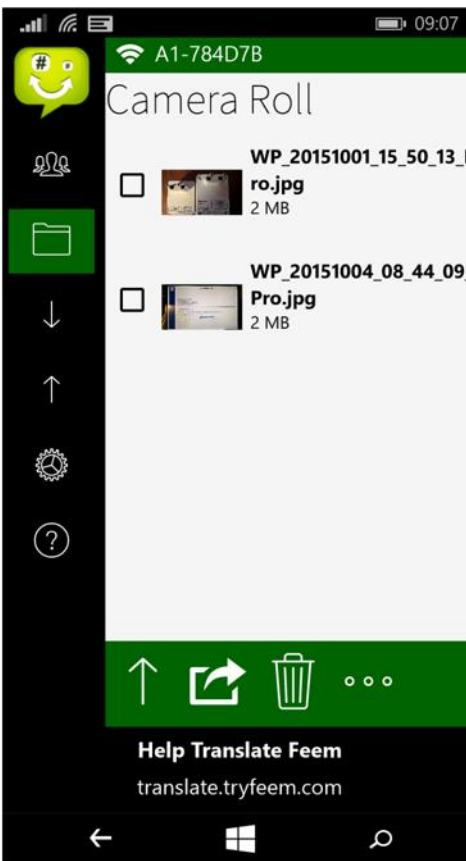
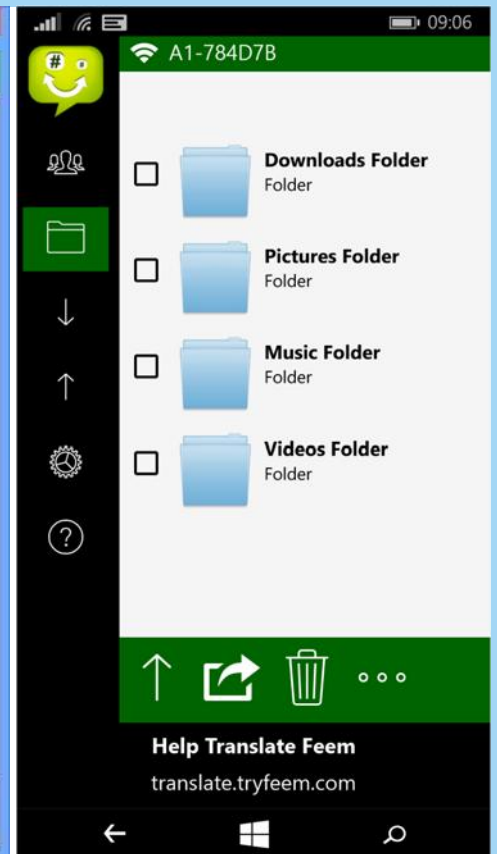
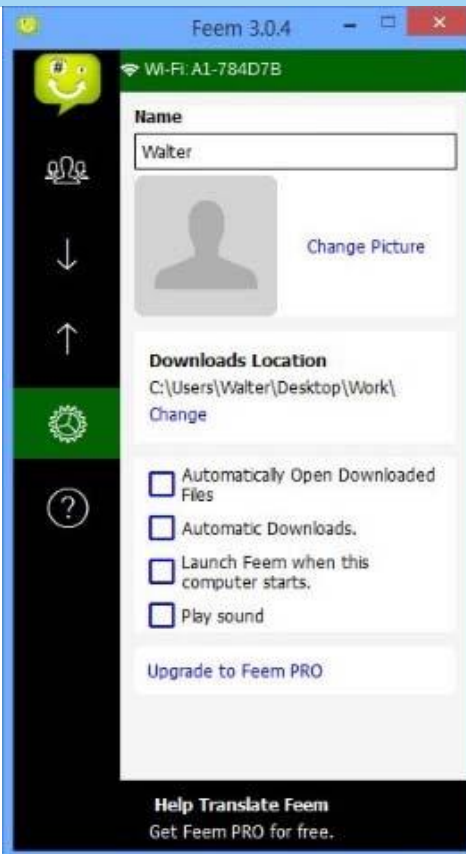
Wird am Handy das Send-Icon angeklickt (unten neben dem Pfeil nach oben), passiert originellerweise noch gar nichts - auf der Empfangsseite muss man noch den Vorgang starten (Pfeil von oben in die Box links unten).

Die senkrechten Pfeile andernorts dienen zum Navigieren in den Verzeichnis-Ebenen, wie man sich denken kann.

Man wird ganz unten ständig aufgefordert, entweder die Pro-Version zu bestellen, oder (abwechselnd) durch Unterstützung hinsichtlich Übersetzung der Texte im Programm das Anrecht auf diese gratis zu erwerben.

Letzteres habe ich natürlich gemacht (einige deutsche Texte waren ziemlich mangelhaft) - auf den Lohn (Gratis-Pro-Version) warte ich noch.

Feem ist MS-zertifiziert, also ist die Handy-Version im Shop verfügbar, die Desktop-Version auf der Feem-Website. Für andere Handy-Betriebssysteme wird wohl auch ein Angebot in deren Shop sein.



Help Translate Feem
Get Feem PRO for free.